

Bürgermeister

1 - 2026
Ein Magazin
aus Frontenhausen

FRANTO



Die Innenseite



Einfach mal beim



mitmachen!

Im Franto gelten keine Millimeterpreise! Ihre Anzeige kann nach Anlaß in jeder Wunschgröße veröffentlicht werden.

99% der gedruckten Auflage wird wirklich verteilt. An Besucher von außerhalb „beim Schleich“, dem Gasthof zur Post oder Wimberger und Brandhuber genau wie in kleineren Betrieben.

Der Franto wird über QR-Code zukunftsorientiert immer weiter digital verteilt. So gibt's dieses Magazin auch auf dem Handy oder Tablet, Laptop und PC!

Der Franto liegt ausschließlich bei teilnehmenden Partnern aus. Ein Mehrwert exklusiv für Ihre Kunden.

Themen statt Werbung: Der Franto steht für schöne Bilder und Frontenhausener Geschichten. Wir bemühen uns, die heimatische Vielfalt jenseits tagesaktueller Nachrichten und kurzfristiger Werbung zu verbreiten. So sind wir bei Sammlern beliebt.

Ein einzigartiges Konzept - probieren Sie es aus.

Preise und Mediadata unter >>>



Bürgermeister...?



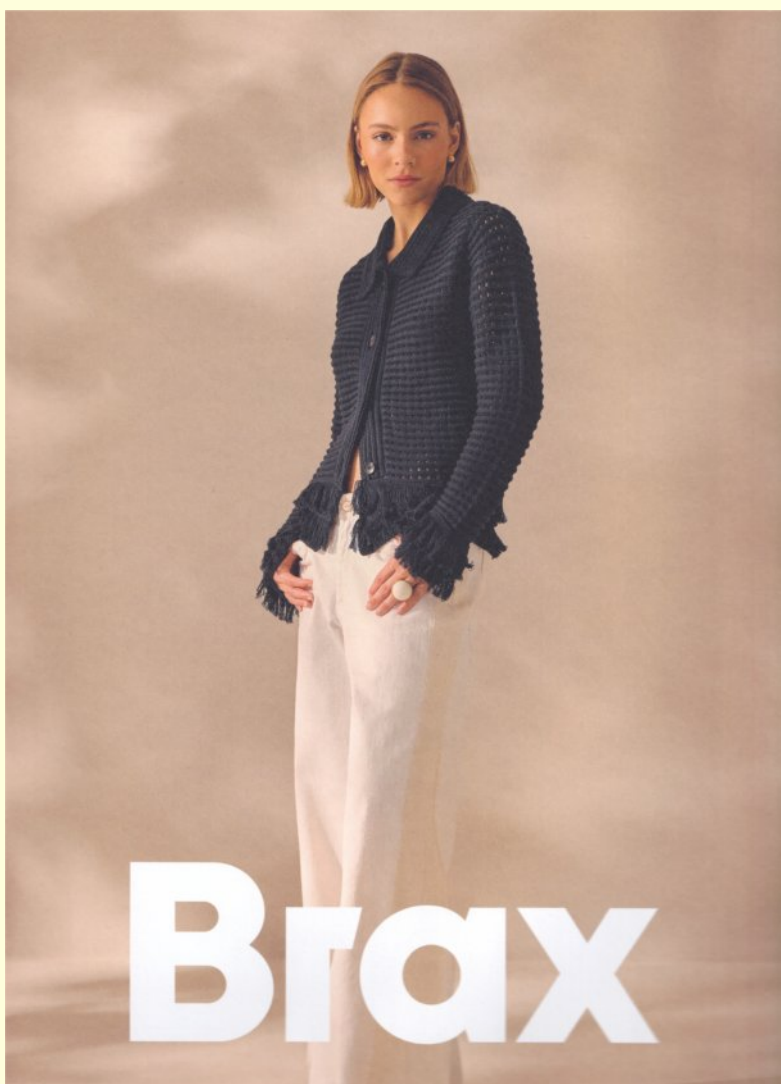
Ein Magazin der beteiligten Firmen: Agip Tankstelle / Bestattungen Beck / Birkner Kosmetik / Modehaus Brandhuber / Car-Wellnes Germec / Erwin Faden, Sonnen Oase & Fremdenzimmer / Edda Eichler fein & edel Gourmetkugeln / Eisen Falk / Energie Südbayern / Ganserer Busreisen / Ganserer Touristik / Gasthaus zur Post / Hoppe-Nicolai Steuerberatungsgesellschaft / Hotel Mälzerei / i-Punkt Immobilien / KFZ Lorenz / Pizzeria Piazzetta / Bäckerei Schleich / Geschenke & Glaserei Simmel / Vilstaler Herzn / Wimberger Fachmarkt / Andrea Wulff, Keramik & Textil

Konzept, Redaktion & Gestaltung: Grafik & Typographie Peter Wulff,
Jakobstal 11, 84160 Frontenhausen, T. 087 32 - 930 680, grafik@wintonet.de

EISEN FALK

- Schlüsselservice seit über 30 Jahren
- über 600 verschiedene Schlüsselrohlinge lagernd
- mehr als 150 BB-Schlüssel für Zimmertüren
- Möbelschlüssel
- gleichschließende Profilzylinder
- Schließanlagen

Marienplatz 18 • 84160 Frontenhausen
Tel. 087 32 - 12 59 www.eisenfalk.de
Fax 087 32 - 879 info@eisenfalk.de



Bei Modehaus

BRANDHUBER

am Marienplatz - FRONTENHAUSEN

TEL. 087 32 - 27 17

Montag bis Freitag 8 Uhr bis 12 Uhr und 13 Uhr bis 18 Uhr

Samstag 8 Uhr bis 12



Herr **Dr. Franz Gassner**, gibt es Momente in Ihrer Laufbahn als Bürgermeister, auf die Sie besonders stolz sind?

Da will ich keinen einzelnen Punkt herausgreifen, weil es so viele schöne Momente waren.

Es war dann für mich schön und erfüllend, wenn ich den Bürgern bei Anliegen in irgendeiner Form helfen konnte – leider war das nicht immer möglich.

Es war mir eine große Ehre und stets eine Freude, dem Markt Frontenhausen und seinen Bewohnern als Bürgermeister zu dienen.

Gibt es etwas, wo Sie besonders enttäuscht waren, was Ihnen gar nicht gefallen hat?

Ein wenig traurig stimmt mich immer, wenn Betriebe und Geschäfte schließen, aber da gibt es meist plausible Gründe. Und groß war die Enttäuschung, dass der Markt zusehen musste, wie unser AWO-Seniorenheim in die Insolvenz geschlittert ist.

Gar nicht froh bin ich über die überbordende Bürokratie und Regulatorik, die bei vielen Dingen unnötige und nicht mehr bezahlbare Gutachten und Verordnungen nötig macht, so wie es vermutlich vielen Bürgermeistern geht.





Geschenke Simmel

Kirchgasse 11 • 84160 Frontenhausen
Tel. 087 32 - 544 • Fax 087 32 - 66 21



FRÜHLING



IM JAKOBSTAL

Frontenhausen

Andrea Wulff • Keramik & Textil

087 32 - 930 681 www.jakobstal.de

VILSTALER
GOURMETKUGELN

ROH
KAKAO



proteinreich
glutenfrei
lactosefrei
vegan



Manufaktur *fein & edel*

SHOP: www.rootsandbeans.de

ODER BEI FA. EISEN FALK

2 Kandidaten für die Bürgermeisterwahl 2026

Bürgermeisterkandidatin für die CSU: Gaby Seisenberger, 51 Jahre, verheiratet, zwei erwachsene Kinder



1. Altenpflege / Gesundheit / Bildung / Wohnen wird inzwischen auch für mittlere Einkommen richtig teuer, Altenpflege schier unbezahlbar. Was kann eine Gemeinde wie Frontenhausen hier ausrichten?

Altenpflege: Nicht alles liegt in unserer Gemeindehand. Aber wichtig ist mir, in unserer Marktgemeinde klar zu sagen was möglich ist und sich auf Landes- und Bundesebene für unsere Bürgerinnen und Bürger stark zu machen. Durch ambulante Tagespflege und dem betreuten Wohnen, das bereits in Frontenhausen angeboten wird, können Menschen so lange zu Hause bleiben wie es ihnen möglich ist.

Dies ist sicherlich eine kostengünstigere Art der Pflege als der stationäre Aufenthalt im Seniorenheim, die aber auch nicht immer von Angehörigen bewältigt werden kann. Die häusliche Pflege kostet viel Kraft und muss meines Erachtens besser unterstützt werden. Vielleicht ist hier eine Stärkung von Ehrenamtlichen oder Nachbarschaftshilfe eine Möglichkeit. Jedoch bin ich auch sehr froh und dankbar, dass unser Seniorenheim mit dem neuen Betreiber bestens weitergeführt wird und die Bewohnerinnen und Bewohner sehr gute Pflege und Betreuung erhalten können und wir ein Seniorenheim in Frontenhausen anbieten können.

Gesundheit: Wie oft in meinen persönlichen Vorstellungen erwähnt, möchte ich mich sehr dafür einsetzen, dass unsere verschiedenen Ärzte, wie Haus-, Zahn- und Tierärzte im Ort, sowie die Nahversorgung erhalten bleiben. Ebenso unsere Apotheken, unsere BRK-Rettungswache und unsere beiden Feuerwehren. Dies entlastet die Familien in allen Altersschichten im täglichen Leben und Fahrtwege sind kürzer. Gesundheit und Sicherheit im Ort haben hohe Priorität.

Die Bildung unserer Kinder und Enkelkinder ist eine der wichtigsten Grundlagen für unsere Zukunft. Investitionen in diesem Bereich sind bei uns im Ort besonders gut angelegt. Gute Bildung beginnt bereits in gut ausgestatteten Kindertagesstätten und Schulen. Aktuell wird in unserer Marktgemeinde die Mittelschule umfassend umgebaut. Geplant sind 10 Klassen für insgesamt rund 125 Schülerinnen und

Bürgermeisterkandidat für die Frontenhausener Wählergemeinschaft: Roland Vilsmaier, parteilos, 36 Jahre, verheiratet, zwei Kinder



1. Altenpflege / Gesundheit / Bildung / Wohnen wird inzwischen auch für mittlere Einkommen richtig teuer, Altenpflege schier unbezahlbar. Was kann eine Gemeinde wie Frontenhausen hier ausrichten?

Der Markt Frontenhausen kann natürlich nicht alles ändern, aber mehr, als man denkt. Wir können natürlich keine Pflegekosten deckeln oder das Defizit übernehmen, aber wir können unseren Teil dazu beitragen:

Beim Wohnen: Wir müssen uns darum kümmern, dass wir neue Baugrundstücke finden, möglichst günstig anbieten und die Grundstücke gezielt für Frontenhausenerinnen und Frontenhausen vergeben. Außerdem müssen wir es unterstützen, wenn der Altbestand renoviert wird. Und am besten noch der Leerstand minimiert wird.

Bei der Altenpflege ist unsere Liste der Frontenhausener Wählergemeinschaft sehr stark: Wir wollen die Vernetzung stärken, unsere ambulanten Dienste, Tagespflege oder betreutes Wohnen. Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Trägern in Frontenhausen wird hier helfen.

Bei Gesundheit & Bildung: Wir investieren in unsere Mittelschule, planmäßig 13,5 Millionen. Das wird eine Großaufgabe in den nächsten Jahren. Im Bereich Gesundheit können wir aktuell froh sein über die gute Versorgung mit Ärzten in Frontenhausen. Aber auch das müssen wir im Blick haben, damit wir da gut versorgt bleiben.

2. Klimaschutz ist in aller Munde. Wind, Solar, Biogas, Fernwärme - wo sollte die Gemeinde mitspielen? Gibt es auch Förderungen für Privatpersonen und Firmen?

Ganz offen: Was zum Markt Frontenhausen passt, machen wir. Was nicht passt, lassen wir.

Photovoltaik auf den Dächern der öffentlichen Gebäude ist nur logisch und rechnet sich. Das müssen wir verstärken, wo es geht und wirtschaftlich sinnvoll ist. Da waren wir in Frontenhausen kein Vorreiter und haben etwas aufzuholen.

Nah- & Fernwärme: Wir haben einen örtlichen Versorger mit Fern-

Schüler, darunter 5 Ganztagsklassen. Zusätzlich entsteht ein Hort mit 100 Betreuungsplätzen. Die Investitionen von 14 Millionen Euro sind für unseren Markt sehr bedeutend, aber notwendig und sinnvoll.

Diese Angebote entlasten die Familien sowohl finanziell als auch organisatorisch. Bei meinen beiden Kindern habe ich gesehen, wie wertvoll diese Einrichtungen sind und wichtige Grundlagen für ihre persönliche Zukunft gebildet haben.

Wohnen für Familien und bezahlbarer Wohnraum für unsere Bürgerinnen und Bürger ist mir ein wichtiges Anliegen. Leider sind die Möglichkeiten für neue Baugebiete durch unsere topographische Lage und schwierigen Grundstücksverhältnissen sehr begrenzt. Wir müssen künftig auch mehr unser Umland miteinbeziehen.

Nicht zu vergessen sind viele Gebäude, die aktuell leer stehen. Auch hier wollen wir anstreben, diese wieder mit Leben zu füllen und damit weiteren Wohnraum anzubieten.

Generell möchte ich zu diesen vier Punkten betonen, dass die Sorgen der Menschen von mir ernst genommen werden. Jeder merkt, dass Pflege, Wohnen, Gesundheit und Bildung teurer werden. Wir sollten auf unsere Bürgerinnen und Bürger hören und dürfen ihre Sorgen nicht kleinreden.

2. Klimaschutz in aller Munde. Wind, Solar, Biogas, Fernwärme - wo sollte die Gemeinde mitspielen? Gibt es auch Förderungen für Privatpersonen und Firmen?

Im Bereich Klimaschutz haben wir als Kommune schon wertvolle Arbeit geleistet. Erneuerbare Energien, wie Solaranlagen auf unseren öffentlichen Gebäuden wurden und werden immer noch angebracht. Im Bereich Fernwärme haben wir einen Betreiber im Ort, der in einem festgelegten Gebiet, wenn es wirtschaftlich sinnvoll ist, dies ermöglicht. Einige Eigentümer haben dies bereits umgesetzt. Besonders wichtig ist mir der Erhalt unserer eigenen Wasserversorgung. Unser Wasser ist qualitativ sehr hochwertig und preislich unschlagbar.

Förderungen für Privatpersonen und für Firmen können wir als kleine Kommune im Bereich Klimaschutz nicht anbieten. Jedoch wollen wir als Gemeinde alle Interessierten über Förderprogramme informieren, an kompetente Ansprechpartner vernetzen und Unterstützer sein, um auch hier einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leisten zu können. Ich könnte mir hier vorstellen, eine zusätzliche Übersicht mit den möglichen Förderungen auf unserer Webseite digital bereitzustellen.

3. Kultur Der Postsaal wurde kostspielig renoviert. Geht es jetzt mit dem Hofbauer „Allerweltsprogramm“ so weiter? Warum sind beim Kulturmobil nie Schulklassen? Ist „Der Ebhofer“ auch Kultur oder worunter fällt das?

Wir sind sehr dankbar, dass wir mit Roman Hofbauer eine Eventfirma gefunden haben, die ein sehr breites Spektrum an Kultur anbietet. Verschiedenste Veranstaltungen in vielen Bereichen wurden hier in den letzten Jahren angeboten. Generell besteht aber für jeden die Möglichkeit den Postsaal zu reservieren, um kulturelle Angebote anzubieten.

Wir freuen uns immer sehr, wenn das Kulturmobil in Frontenhäusen Station macht. Ein kostenloses, hochklassiges Programm wird hier nachmittags für Kinder und abends für Erwachsene auf unserem schönen Marktplatz angeboten. Jeder ist hier herzlich willkommen und es ist schön zu sehen, wenn viele Besucherinnen und Besucher ob groß oder klein kommen. Unserem Bürgermeister Dr. Franz Gassner ist das Kulturmobil immer ein wichtiges Anliegen und eine grosse Freude,



wärme, der sein Netz immer wieder erweitert, wo es technisch und wirtschaftlich möglich ist. Der Markt hat dafür die Gestattung erteilt.

Die Mittelschule wird in Zukunft auch mit einer Pelletheizung und hoffentlich mit regionalem Holz versorgt. In neuen Baugebieten müssen wir uns das planerisch auch anschauen. Die müssen wir aber erst noch finden.

Wind: In unserem Marktgebiet liegen vier Vorranggebiete im Regionalplan für Windenergie. Die Grundstückseigentümer haben das befürwortet, es kamen an uns Markträte viele positive Rückmeldungen. Ob wirklich was kommt, weiß man aber natürlich noch nicht und hängt wesentlich an den Investoren und Grundstückseigentümern.

Förderprogramme: Wir als Marktgemeinde und die Marktverwaltung sollten aktiv über Förderprogramme informieren, für Privatleute und Betriebe. Es gibt ja schon viel und viele scheitern nicht am Willen, sondern am Dschungel der Anträge. Die Möglichkeiten, die schon da sind, sollten wir nutzen.

3. Kultur Der Postsaal wurde kostspielig renoviert. Geht es jetzt mit dem Hofbauer „Allerweltsprogramm“ so weiter? Warum sind beim Kulturmobil nie Schulklassen?

Mich freut es immer, wenn der Postsaal gut genutzt wird. Egal ob das Konzerte oder Vereinsveranstaltungen sind. Nächstes Jahr wird die Narhalla ja allein schon den ganzen Januar und mit Proben auch den Dezember vorher belegen. Also die Investition war es auf jeden Fall wert. Das beauftragte Kulturprogramm müssen wir aus meiner Sicht auf jeden Fall einmal ernsthaft auswerten.

Das wir das Kulturmobil so oft in Frontenhäusen hatten, ist wirklich was besonders. Als Bürgermeister will ich mich auch dafür einsetzen. Sowohl das Angebot für Kinder als auch die Vorstellung am Abend waren qualitativ sehr gut, der Abend dann viel besser besucht. Du fragst nach Schulklassen, aber die werden Freitagnachmittag natürlich



wenn es in Frontenhausen angeboten werden kann.

Eberhofer ist Kult und ich glaub das weiß jeder im Ort. Viele Frontenhausener sind stolz, dass wir die Filmkulisse von Niederkaltenkirchen bieten dürfen.

4. ÖPNV / Radln Der Landi ist ja ganz nett - aber wie komme ich nach Vilsbiburg oder Gangkofen? Der Radweg nach Dingolfing ist schon eine Zumutung - aber wie komme ich nach Vilsbiburg oder Gangkofen?

Mit dem Landi hat unser Landkreis mit Landrat Werner Bumedner ein innovatives Rufbus-System ermöglicht, das mit ca. 3.000 Fahrten pro Woche bestens angenommen wird. Der Landi bietet den Nutzern eine einfache Methode, um alle Orte im Landkreis zu erreichen. Vor ein paar Jahren war ÖPNV, der den ganzen Landkreis abdeckt, noch undenkbar. Der erste Schritt wurde damit super umgesetzt und ich würde mir wünschen, dass weitere Landkreise sich diesem Konzept anschließen, um eine größere Abdeckung anbieten zu können. Momentan ist dies aber noch nicht möglich.

Unseren Radweg nach Dingolfing sehe ich nicht als Zumutung, sondern als sehr schöne Strecke. Wenn ich selbst mit dem Fahrrad unterwegs bin, sehe ich inzwischen einen sehr großen Teil mit E-Bikes fahren. Dann sind die Berge auf der Strecke auch recht gut zu bewältigen. Den Berg nach Dingolfing können wir halt nicht abbauen.

Im Übrigen ist der geplante Radweg nach Biegenderf und Witzeldorf eine Sicherheit für unsere Anwohner in diesen Wohngebieten und wir freuen uns, wenn wir dies bald ermöglichen können.

5. Wirtschaft, ein neues Gewerbegebiet, sonst noch was?

Ein neues Versorgungszentrum/Gewerbegebiet ist bereits in Planung und es nimmt bereits klare Formen und Strukturen an. Dennoch möchte ich weiterhin versuchen, dass attraktive Flächen für

auch dann nicht kommen. Mein Ansatz wäre eher, dass wir als Marktgemeinde ganz allgemein die Werbung für die guten Angebote in Frontenhausen ausbauen. Viele Familien haben es in der Zeitung nicht gelesen und schauen nicht auf die Markt-Webseite. Wir müssen da digitale Kanäle nutzen und Frontenhausen damit auch wieder näher zusammenbringen. Vor allem auch Leute, die bisher hier nur wohnen und wenig von unseren Angeboten bei Vereinen oder Kultur nutzen.

4. ÖPNV / Radln Der Landi ist ja ganz nett - aber wie komme ich nach Vilsbiburg oder Gangkofen? Der Radweg nach Dingolfing ist schon eine Zumutung - aber wie komme ich nach Vilsbiburg oder Gangkofen?

Der Landi hat in unserem Landkreis endlich dafür gesorgt, dass wir nicht mehr den schlechtesten Nahverkehr in ganz Deutschland haben. Natürlich ist das super und ein großer Schritt.

Nach Vilsbiburg fährt dreimal am Tag ein Bus. Nach Gangkofen gibt es kein ernsthaftes Nahverkehrs-Angebot. Mit dem Radl fahr ich über Loizenkirchen und Leberskirchen nach Vilsbiburg rein. Nach Gangkofen unterstützen wir den Umbau der alten Bahnlinie zwischen Neumarkt-St. Veit und Marklkofen, der kurz auch über Frontenhausener Gebiet führt.

5. Wirtschaft, ein neues Gewerbegebiet, sonst noch was?

Ein neues Gewerbegebiet unterstützen im Marktgemeinderat alle, das steht außer Frage. Leider haben hatten wir aktuell jetzt mehrere Betriebe, die ihre Tätigkeit einstellen. Von Wimberger Landmaschinen bis zum Gartenbaulehrbetrieb in Burgberg. Das müssen wir als Markt auch im Blick haben.

6. Veranstaltungen / Märkte / Vereine, Truckertreffen, Volksfest, Töpfermarkt, KunstHandWerksMarkt, Faschingsmarkt, Auffahrtsmarkt, Nikolomarkt - alles gut, wie es ist oder ausbaufähig? Kann, soll man das Vereinsleben stärken?

Also ein großes Dankeschön an alle, die dafür sorgen, dass wir ein so gutes Angebot haben in Frontenhausen! Viele investieren dafür sehr viel Zeit und Energie, damit andere dahingehen können und das Angebot nutzen können. Da sind wir in Frontenhausen richtig stark. Da hat Frontenhausen sehr viel zu bieten und es ist immer was los.

Das Ehrenamt trägt im Markt Frontenhausen sehr viel. Sehr wichtig natürlich unsere Feuerwehren, aber auch alle Vereine, die dafür Sorgen, dass es viele Angebote gibt. Alle Aktiven beim Ferienprogramm. Als Markt müssen wir das Ehrenamt wertschätzen und unterstützen, wo wir gebraucht werden.

7. In eigener Sache ...braucht's das „Mitteilungsblatt“ (in dem die Firmen nicht mitmachen dürfen) wirklich? Die Bauruine im Jakobstal - greislich! Den Platz vor der „Buamaschui“ sanieren?

Wir müssen uns anschauen, wie Informationen der Marktverwaltung an die Frontenhausenerinnen und Frontenhausener kommen. Das Mitteilungsblatt ist nochmal ein Versuch der Marktverwaltung. Ich glaub, dass wir da deutlich digitaler werden müssen. Viele in Frontenhausen erreichen wir einfach nicht gut und Informationen gehen verloren oder werden gar nicht erst gelesen. Da will ich als Bürgermeister aktiv dafür sorgen, dass wir da aktiver werden.

Die Bauruine im Jakobstal, im Rahmen der Narhalla war das ja auch schon mein Scherz, dass das bald ein Biotop wird. Aber natürlich ist das nicht wirklich lustig, sondern ein Schandfleck mitten im Ort. Als Bürgermeister möchte ich mich natürlich dafür einsetzen, dass es nicht dabeibleibt.

HOPPE-NICOLAI

Steuerberatungsgesellschaft mbH



Wir helfen Ihnen weiter bei

- ✓ Sämtlichen betrieblichen und privaten Steuererklärungen auch für Photovoltaikanlagen
- ✓ Existenzgründung und Unternehmensnachfolge
- ✓ Lohn- und Finanzbuchhaltung

Geschäftsführer:
TANJA HOPPE-NICOLAI
Steuerberaterin
HOLGER NICOLAI
Steuerbevollmächtigter

84028 Landshut
Niedermayerstr. 50
Tel. 0871 - 953 12-0
Fax 0871 - 953 12-90
buero-la@hoppe-nicolai.de

84160 Frontenhausen
Marienplatz 11
Tel. 087 32 - 939 39-0
Fax 087 32 - 939 39-29
buero-fh@hoppe-nicolai.de



www.hoppe-nicolai.de



Seit über acht
Jahrzehnten unterwegs
für unsere Reisegäste!



Besuchen Sie uns im Internet: www.ganserer-reisen.de
Eichenweg 1, 84160 Frontenhausen, Tel: 08732-1337

Fremdenzimmer

mitten in Frontenhausen
im Herzen Niederbayerns



- voll ausgestattete Nichtraucherzi.
- Kostenloses WLAN, TV
- jede Einheit mit Dusche /WC
- mit Küche für Selbstverpflegung
- ausreichend Parkplätze
- ideal für Monteure oder Urlauber

Kontakt Erwin Faden:

0151 - 176 25 255

erwin.faden@t-online.de

fadenfremdenzimmer.de

Sonnen Oase



tägl. von 7.30 - 21 Uhr
Marienplatz 7
Frontenhausen
Tel. 087 32 - 930 293

Herzlich Willkommen im

Hotel an der Mälzerei

rundum ein angenehmer Aufenthalt!



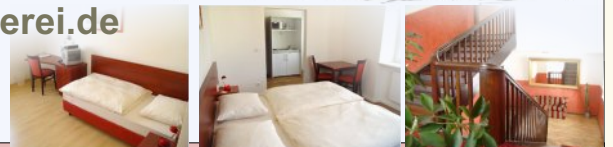
Vilsbiburger Straße 5

mitten in 84160 Frontenhausen

Tel.: 087 32 - 13 16

info@hotel-maelzerei.de

www.hotel-maelzerei.de



Unternehmen geschaffen werden können, damit sich unser Ort weiterentwickelt und als Wohnort lukrativ ist und bleibt.

6. Veranstaltungen / Märkte / Vereine, Truckertreffen, Volksfest, Töpfermarkt, KunstHandWerksMarkt, Faschingsmarkt, Auffahrtsmarkt, Nikolomarkt - alles gut, wie es ist oder ausbaufähig? Kann, soll man das Vereinsleben stärken?

Wie Du bereits aufzählst, haben wir großartige Veranstaltungen und Märkte in Frontenhausen. Auf jede Einzelne bin ich persönlich unheimlich stolz. Es ist nicht selbstverständlich, dass sich Ehrenamtliche finden, um die Feste zu organisieren, vorzubereiten und durchzuführen. Dazu kommen noch viele verschiedene Vereinsfeste für die Öffentlichkeit, die alle wunderbar organisiert werden und einen Ort wie unser Frontenhausen bereichern. Die „weiße Nacht“ möchte ich gerne weiterhin alle zwei Jahre auf unserem Marktplatz anbieten. Ein Wunsch, den ich schon seit längerer Zeit im Kopf habe, ist ein großes Bürgerfest, bei dem auf verschiedenen Plätzen im Marktbereich unterschiedliche Künstler und Musikgruppen ihr Bestes geben – aber das ist, wie gesagt, noch ein Wunsch und ich weiß nicht, ob und wann es umzusetzen ist. Das gesellschaftliche Miteinander in Frontenhausen, vor allem in den vielen Vereinen, hat für mich einen großen Stellenwert und ist das Herz unserer Marktgemeinde.

7. In eigener Sache ...braucht's das „Mitteilungsblatt“ (in dem die Firmen nicht mitmachen dürfen) wirklich? Die Bauruine im Jakobstal - greislich! Den Platz vor der „Buamaschui“ sanieren?

Unser Heimatjahrbuch wurden nach 33 Jahren leider eingestellt. Dem Marktgemeinderat war es wichtig vielmals im Jahr ein eigenes Mitteilungsblatt aufzulegen, das über den Vilstalbote an alle Haushalte verteilt wird. Die Resonanz dafür war ausgesprochen positiv. Mit dem Franto haben wir in Frontenhausen auch eine gute Plattform für unsere Firmen und Betriebe, um die Öffentlichkeit anzusprechen.

Das leere Grundstück an der Bahnhofstraße, das nicht in unserem Eigentum ist, wird hoffentlich demnächst bebaut.

Der Vorplatz an der „oidn Buamaschui“ ist noch in unserem städtebaulichen Sanierungsgebiet. Dazu sind aber noch einige Vorarbeiten nötig.

8. Zu Dir als Bürgermeisterin: Was wäre für Dich Deine neue „Handschrift“, die Dich von den Vorgängern unterscheidet?

Meine neue Handschrift ist klar und eindeutig – als Frau und somit als erste Bürgermeisterin in Frontenhausen anzutreten. Dies unterscheidet mich am meisten von unserem amtierenden Bürgermeister. Jedoch möchte ich erwähnen, dass Dr. Franz Gassner wertvolle, hervorragende Arbeit geleistet und viele Projekte auf den Weg gebracht und umgesetzt hat. Laufende Maßnahmen möchte ich weiterführen sowie meine Ideen und Vorschläge miteinbringen.

10. Gaby... sag was Nettes über Roland ;-)

Roland kenne ich schon sehr lange und wir haben uns immer gut verstanden. Die letzten 6 Jahre im Marktrat war die Zusammenarbeit stets harmonisch. Als die Kandidatur von uns beiden zum Bürgermeisteramt feststand, haben wir miteinander vereinbart, dass wir nicht als Gegner, sondern als zwei Menschen antreten, die sich für das Wohl unserer Marktgemeinde engagieren.

Dies zwar ein Wettbewerb um das Amt ist, aber kein aggressiver Wahlkampf werden soll. Dies respektiere ich sehr und bin froh, dass wir uns beide einig sind.



Der Platz vor der oidn Buamaschui ist ein Projekt, dass wir uns in der nächsten Amtszeit anschauen sollten. Am Ende müssen wir mit den schon feststehenden Projekten, Mittelschulrenovierung, Rathausdach, Straßenbau, vielleicht Grundstückserwerb schauen, was finanziell möglich ist. Aber wir in Frontenhausen sind ja gut darin, mit wenig Mitteln viel zu machen. Aber die Zeiten voller Kassen sind in allen Kommunen vorbei. Wir haben immer mehr Beschwerden von Kommunen über zusätzliche Aufgaben. Ich denke, der bzw. die nächste Bürgermeisterin oder Bürgermeister wird da stark gefordert werden. Wir müssen den Haushalt des Markts gut bearbeiten und Einnahmen und Ausgaben kritisch prüfen. Es wird eine spannende Zeit!

8. Zu Dir als Bürgermeister: Was wäre für Dich Deine neue „Handschrift“, die Dich von den Vorgängern unterscheidet?

Meine Handschrift als Bürgermeister wäre: Zuhören vor Entscheiden. Sachlichkeit vor Selbstdarstellung. Lösungen vor Rechthaben. Ich will kein Bürgermeister sein, der alles besser weiß – sondern einer, der zusammenführt, moderiert und Verantwortung übernimmt, gerade wenn's unbequem wird.

Ich glaube die Vorgänger hatten jeweils ihre eigene Handschrift, aber wir waren in Frontenhausen gut geführt. Das Amt eines Bürgermeisters sorgt natürlich immer dafür, dass man sich auch unbeliebt machen muss und nicht alle Wünsche erfüllen kann. Da geht es auch mal härter zu. Ich halte mich da für den richtigen für das Amt des Ersten Bürgermeisters und würde mich freuen, wenn mir das Vertrauen dafür mit der Wahl geschenkt wird.

10. Roland... sag was Nettes über Gaby ;-)

Das fällt mir gar nicht schwer! Gaby und ich kennen uns schon lange und verstehen uns sehr gut. Gaby ist sehr engagiert, ständig auch für andere unterwegs und kennt gefühlt jede und jeden in Frontenhausen. Sie ist herzlich und ich kann ehrlich sagen: Ohne Gaby würde in Frontenhausen etwas fehlen!

Ich freu mich schon jetzt darauf, ganz egal wer Bürgermeister wird, auch in Zukunft mit ihr zusammenzuarbeiten und auch die lustigen Momente in der Kommunalpolitik gemeinsam zu feiern.

*Unser Service
ist Ihr Vorteil!*

Ganserer TOURISTIK

Immer die passende Reise.



Kriegersiedlung 2 • 84160 Frontenhausen
Telefon 087 32 / 9 37 91-0 • www.ganserer-touristik.de
reisebuero@ganserer-touristik.de

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 10-18 Uhr, Mi 10-14 Uhr
Persönliche Beratung bitte mit Terminabsprache

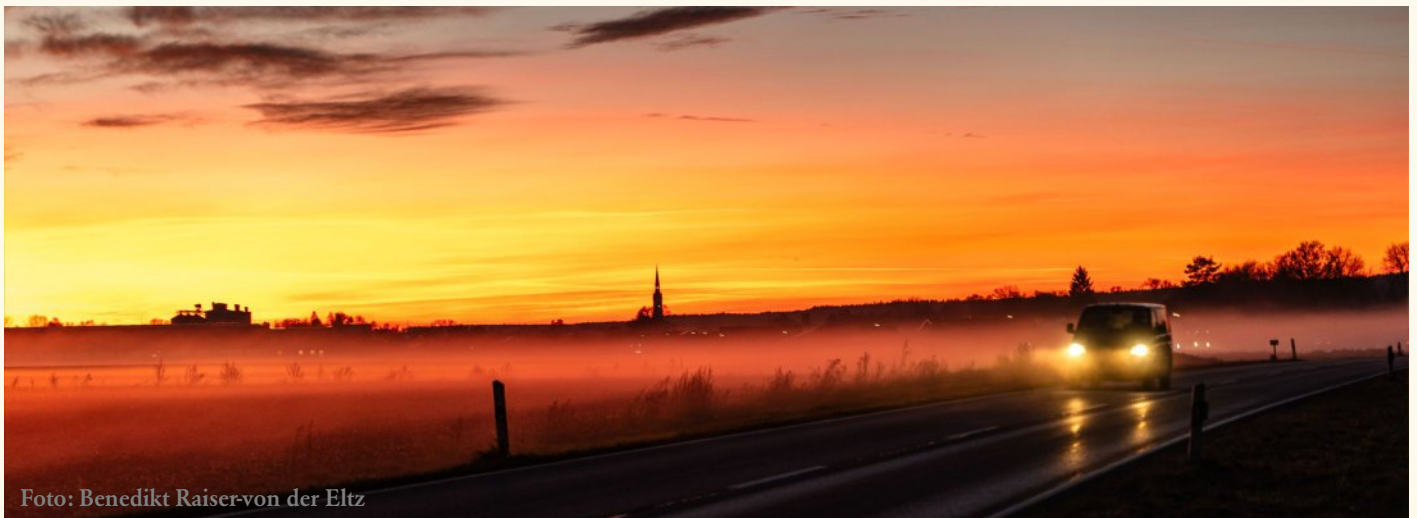


Foto: Benedikt Raiser-von der Eltz



Lorenz

Inh. Alois Hofstetter

Mo. - Fr. 8 - 12 und 13 - 17 Uhr
und nach Absprache
Mehrere wöchentlich TÜV oder Dekra
Reparatur aller Marken



Kirchgasse 3 • 84160 Frontenhausen • Tel. 087 32 - 29 17 • Fax 087 32 - 63 16



Deutsche Post 

Fam. Germec

Gangkofener Str. 20 • Frontenhausen
T. 087 32 - 13 49

CAR - WELLNESS

Beate Germec 

Tanken & mehr!



Öffnungszeiten

Montag - Freitag von 6 - 21 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertags von 7 - 21 Uhr
Waschstraße Mo. - Sa. geöffnet



Post Öffnungszeiten

Mo. 8 - 14 Uhr • Di. 8 - 18 Uhr
Mi. 8 - 14 Uhr • Do. 8 - 18 Uhr
Fr. 8 - 18 Uhr • Sa. 8 - 12 Uhr



Foto: Benedikt Raiser-von der Eltz

„Die gemeinsame
Energie zählt –
auf dem Feld wie
in der Region.“

Paula Hötschl
Kapitänin der TV Dingos, Dingolfing

Energie für starke Partnerschaften –
regional, sicher, fair.



esb.de

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN



GenussAbend

Entdecke die Welt des Brotes!

der SCHLEICH

Bäckerei • Konditorei • Café
der Schleich - das Brot...!

SEIT
1832

GEPRÜFTER
**BROT
SOMMELIER**
Christoph Schleich

Die Genussabend-Termine für 2026

So. 26.4. • 15 Uhr	Brot und Wein
Sa. 09.5. • 18 Uhr	Brot und Wein
So. 21.6. • 15 Uhr	Brot und Wein
Sa. 28.2. • 18 Uhr	Brot und Bier
Sa. 14.3. • 18 Uhr	Brot und Bier
Sa. 23.5. • 18 Uhr	Brot und Bier

Für bis zu 14 Personen
ob für Einzelpersonen
oder als Gruppe, für
Freunde, Bekannte oder
als Firmenevent.

Einführungspreis
69,90 €
pro Person

Bäckerei Schleich Frontenhausen Marienplatz 14
Anmeldung unter www.baeckerei-schleich.de, per
Anmeldeflyer, Telefon 0151 - 275 438 04 oder über den
nebenstehenden QR-Code.

wenn
es
um's:

Ihr regionaler Partner bei Fragen um die Immobilie!

84130 DINGOLFING · Bruckstr. 18
 Tel. 08731 - 31 23 24 · Fax 08731 - 31 23 26
 Internet: www.i-punkt-immobilien.de
 eMail: i-punkt-immobilien@t-online.de

Info



Basics

Koordinaten:	48° 33' N, 12° 32' O
Bundesland:	Bayern
Regierungsbezirk:	Niederbayern
Landkreis:	Dingolfing-Landau
Höhe:	412 m über NHN
Fläche:	30,43 km²
Einwohner:	4821 (31. Dez. 2024)
Bevölkerungsdichte:	158 Einwohner je km²
Postleitzahl:	84160
Vorwahl:	08732
Kfz-Kennzeichen:	DGF, LAN
Adresse der Marktverwaltung:	Marienpl. 3, 84160 Frontenhausen
Website:	www.frontenhausen.de
Erster Bürgermeister:	Dr. Franz Gassner
Gemeinderat:	
CSU	8 49,6 %
FWG	4 24,2 %
SPD	1 6,8 %
RL	2 15,9 %
JBF	– –
AfD/parteilos	1 3,5 %

Gemeineteile:

Aign (Einöde)	Ödgarten (Weiler)
Altenkirchen (Weiler mit Kirche)	Oed (Einöde)
Bach (Einöde)	Rampoldstetten (Weiler mit Kirche)
Berg (Einöde)	Reisach (Weiler)
Bertensdorf (Dorf)	Rieglöd (Einöde)
Biegender (Dorf)	Sandöd (Einöde)
Bircha (Einöde)	Schaufl (Einöde)
Eiselsdorf (Weiler)	Schern (Einöde)
Feldmühle (Einöde)	Schwaige (Weiler)
Friedersdorf (Weiler)	Sonnleiten (Einöde)
Frontenhausen	Wachlkofen (Weiler)
Gaiswang (Einöde)	Waldfried (Siedlung)
Geisbruck (Einöde)	Wettersdorf (Weiler mit Kirche)
Georgenschwimmbach (Kirchdorf)	Witzeldorf (Kirchdorf)
Grub (Einöde)	Wollöd (Einöde)
Grubwinkl (Einöde)	
Grund (Einöde)	
Haag (Einöde)	
Lichtenegg (Einöde)	
Loitersdorf (Kirchdorf)	
Moospoint (Einöde)	
Moselding (Einöde)	



WOHLFÜHLEN DURCH PERFEKTE PASSFORM OHNE BÜGEL



MARIANNE BIRKNER **S**
KOSMETIK
BAHNHOFSTR. 13
FRONTENHAUSEN
TEL. 087 32-14 83
U
D
I
O

Die aktuelle Ausgabe des Franto auf's Handy >>>
oder alle Ausgaben ab 2020 unter



WIMBERGER
FACHMARKT

**Viele starke Marken
unter einem Dach!**

Husqvarna®

AUTORISIERTER FACHHÄNDLER 2024

STIHL®

Makita®

Kränzle®

KNIPEX®

BALLISTOL®



Greenbase
Natur trifft Technik

ES WIRKT.

Flora gard®
... und alles blüht auf!

bruder®
toys · jouets · spielwaren

siku

Alpina

Wimberger Fachmarkt

Bahnhofstr. 65 • Frontenhausen

T. 087 32 - 937 907 - 0

www.Wimberger-Fachmarkt.de

**Bestattungen
Beck**

Narzissenweg 5
84160 Frontenhausen
Tel. 087 32 - 930 121
Fax 087 32- 937 574
Handy 0177 - 346 82 46
e-Mail bestattungen-beck@t-online.de

*Ristorante
La Piazzetta*



Marienplatz 5 • 84160 Frontenhausen

Tel. 087 32 - 930 458

Inh. Fam. Filannino

Öffnungszeiten

Di. Mi. Do. Fr. Sa. 11 - 14 Uhr und 17³⁰ - 23 Uhr

So. und Feiertage 11 - 14 Uhr und 16³⁰ - 23 Uhr

Original italienische Küche und hausgemachtes Eis

Alle Gerichte auch zum Mitnehmen



Gasthof zur Post



Räumlichkeiten für 12 bis 200 Personen
reservieren Sie jetzt individuell nach Ihren Wünschen



Montag und Dienstag
Warme Küche 11:30 bis 14 Uhr
Mittwoch bis Sonntag
von 11:30 bis 14 und von 17 bis 20:30 Uhr

Für Feiern und Veranstaltungen
öffnen wir den Gasthof gerne auch außerhalb der
normalen Öffnungszeiten.

Bahnhofstr. • Frontenhausen • T. 087 32 - 938 99 72
www.postfrontenhausen.de



Inh. Monika Glabik
Bahnhofstr. 66 • 84160 Frontenhausen
Tel. Tagespflege 087 32 - 937 66 36
Tel. Sozialstation 087 32 - 938 0460
e-Mail vilstaler-herzn@gmx.net



Pflegebedürftigkeit – Was sind die nächsten Schritte?

- Wenn ein Angehöriger pflegebedürftig wird, entstehen viele Fragen und Unsicherheiten:
- Wann spricht man von Pflegebedürftigkeit?
- Wo finde ich verlässliche Informationen und Beratung?
- Wie beantrage ich Pflegeleistungen und welche Fristen gibt es?
- Welche Pflegegrade gibt es, und wie sind diese gestaffelt?
- Welche Hilfsmittel können in Anspruch genommen werden?
- Welche Unterstützung gibt es bei Wundversorgung und Medikamentengabe?
- Wie können pflegende Angehörige entlastet werden?
- Welche Möglichkeiten der Haushaltsunterstützung gibt es?
- Wo finde ich Schulungsangebote für mich und meine Angehörigen?
- Wie erkenne ich Anzeichen einer dementiellen Entwicklung bei meinem Angehörigen?

Wir, das Team der Vilstaler Herzn, unterstützen Sie bei jedem Schritt und bieten Ihnen eine klare Orientierungshilfe. Sie können uns montags bis freitags von 8 – 16:30 Uhr telefonisch unter 087 32 - 938 04 60 erreichen. Ein unverbindlicher Beratungstermin kann bereits viele Fragen beantworten.

Wir sind für Sie da!

Termine



Frontenhausen

Februar

Alle Angaben ohne Gewähr, weitere Termine unter frontenhausen.de

- So. 15. Vorstellung der Liste der Frontenhausener Wählergemeinschaft zur Kommunalwahl, 15 Uhr, Gasthaus Baumgartner, Altenkirchen
- So. 15. Auf ein Bier mit Kommunalpolitik, Roland Vilsmaier und die Kandidatinnen und Kandidaten der Frontenhausener Wählergemeinschaft, Gasthaus zur Post, Nebenzimmer, 18 Uhr
- Sa. 21. Wattunier der DJK Altenkirchen, 19:30 Uhr, Vereinheim Altenkirchen
- So. 22. Jahreshauptversammlung ESC Frontenhausen, 10 - 12 Uhr, Stockhalle Frontenhausen
- So. 22. Infostand der CSU Frontenhausen mit Wintergrillen am Marktplatz, 16 - 18 Uhr

März

- Mi. 04. Leben im Umgang mit chronischen Schmerzen, Gasthof zur Post, 14 Uhr
- Mi. 11. Seniorenbürgerversammlung, Pfarrheim Fhsn, 15 Uhr
- Sa. 14. Jahreshauptversammlung Feuerwehr Frontenhausen, 18 Uhr Gottesdienst, Gasthof zur Post, 19 Uhr
- Sa. 14. Genralversammlung FF Rampoldstetten, Gasthaus Baumgartner Altenkirchen, 19: 30 Uhr
- So.15. Robin Hood e.V. Frontenhausen Ordentliche Jahreshauptversammlung, Gasthof zur Post, 14 Uhr
- Sa. 21. Watt-Turnier der KLJB Altenkirchen, Landjugendheim Altenkirchen 4, 19:30 Uhr
- Sa. 21. Jahreshauptversammlung Gartenbauverein, Postsaal Frontenhausen, 19 Uhr
- Sa. 21. Schäfflerabend, TSV Sportheim, 19 Uhr
- Sa. 28. Starkbierfest der DJK Altenkirchen, Vereinsheim Altenkirchen, 18 Uhr
- Sa. 28. Generalversammlung KLJB Altenkirchen, Landjugendheim Altenkirchen, 19 Uhr
- Sa. 28. 37. Marktmeisterschaft ESC Gruppe 1, Stockhalle Frontenhausen, 19 Uhr

April

- Sa. 11. 37. Marktmeisterschaft ESC Gruppe 2, Stockhalle Frontenhausen, 19 Uhr
- So. 12. 37. Marktmeisterschaft ESC Finale, Stockhalle Frontenhausen, 14 - 17 Uhr
- So. 19. TSV Jahreshauptversammlung, Sportheim, 18 Uhr



Fotos (auch Rückseite): Benedikt Raiser-von der Eltz

FRANTO



Ein Magazin aus Frontenhausen · 1 - 2026

